MITTE: KI-VORLAGENENTWURF IM CREATOR

KI liefert die Idee. Der Creator macht daraus *Ihren Auftritt.*

Jede KI-App erzeugt inzwischen Plakate. Diese Broschüre zeigt, warum sich eine Organisation trotzdem ein eigenes Gestaltungswerkzeug anschaffen sollte, wo im InfoGrafik-Creator selbst KI steckt und nach welchen Regeln, und was Organisationen, Verbände und ihre Mitglieder dabei sparen.

IN DIESER BROSCHÜRE

01 Drei Regeln
02 Wo KI arbeitet
03 Was KI nicht leistet
04 Einsparungen
05 Verbände & Netzwerke
→ Ausprobieren

3
Regeln für KI im Creator

0
KI-Abos für das Team

1
Schlüssel — in der Hand der Organisation

01 KI und Creator — *zwei Werkzeuge, zwei Aufgaben.*

In Gesprächen mit Geschäftsführungen und Vorständen kommt eine Frage fast immer: Brauchen wir so etwas überhaupt noch, wenn unsere Leute ihre Grafiken mit ChatGPT oder Gemini machen? Die Antwort lautet: Ja, gerade dann. Die KI liefert Ideen und Motive. Der Creator sorgt dafür, dass daraus Grafiken werden, die nach der eigenen Organisation aussehen, sich ändern lassen und niemanden in Schwierigkeiten bringen. Und er nutzt selbst KI — genau dort, wo sie hilft.

DREI REGELN FÜR KI IM CREATOR

1

Funktioniert ohne KI

Gestalten, Bearbeiten und Exportieren laufen vollständig im Browser, ohne dass Inhalte an einen KI-Dienst gehen. Wer KI nicht nutzen will oder darf, verliert keine Grundfunktion.

2

Kostenlos für die Nutzenden

Niemand im Team braucht ein eigenes KI-Konto oder ein eigenes Abo.

3

Die Organisation entscheidet

Vorlagen-Generator und Übersetzung sind im Grundzustand aus. Sie arbeiten erst mit einem eigenen Schlüssel für Claude oder Gemini, jede für sich eingeschaltet.

AUF EINEN BLICK: HIER ARBEITET KI IM CREATOR

In der Entwicklung
Der Creator entsteht mit KI-Unterstützung.

Beim Anlegen von Vorlagen
Aus Beschreibung oder altem Plakat wird ein Entwurf.

Beim Freistellen
Ein KI-Modell direkt im Browser.

Im Support
Huxley, der Hilfe-Chat, rund um die Uhr.

Beim Übersetzen
Sprachfassungen als Entwurf, auch Einfache Sprache.

Sonst nirgends
Gestalten und Exportieren ohne KI.

WER WAS GUT KANN

DIE KI	DER CREATOR
Ideen und Motive in Sekunden	Logo, Farben und Schriften, die immer stimmen
Bilder für Stimmung und Hintergrund	Text, der genau so steht, wie er getippt wurde
Entwürfe für neue Vorlagen	Änderungen in Sekunden, ohne neu zu würfeln
Antworten auf Standardfragen	Serien, Formate und druckfertige Dateien

02 Wo KI arbeitet — *Entwicklung, Vorlagen, Übersetzen.*

Der Creator entsteht bei kulturmanagement-online.de gemeinsam mit Claude von Anthropic. Was er können soll, entscheidet ein Mensch. Die KI schreibt einen großen Teil des Codes, prüft ihn und hilft beim Testen. Das fertige Programm läuft ohne KI im Hintergrund.

IN DER ENTWICKLUNG

Großer Funktionsumfang

Ein kleines Team bietet, wofür sonst eine Entwicklungsabteilung nötig wäre: Faltflyer mit Druckerei-PDF, Serien aus Tabellen, Karten, QR-Codes, Social-Media-Formate.

Wünsche schnell umgesetzt

Anregungen aus der Praxis lassen sich oft in Tagen umsetzen statt in Monaten.

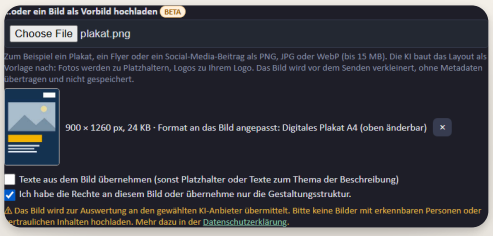
Auf Sie zugeschnitten

Für eine Anfrage genügen die eigene Website und, falls vorhanden, CD-Unterlagen. Logo, Farben, Schriften und erste Vorlagen werden daraus abgeleitet.

BEIM ANLEGEN VON VORLAGEN

Wer eine Grafik braucht, öffnet eine Vorlage, trägt Text ein, tauscht das Foto und exportiert. Damit das funktioniert, muss jemand die Vorlagen einmal anlegen. Dabei hilft der KI-Vorlagen-Generator im Organisations-Modul: Admins beschreiben in ein paar Sätzen, was sie brauchen, und die KI baut daraus einen Entwurf in den Farben und Schriften der Organisation.

Auf Wunsch dient ein vorhandenes Plakat oder ein alter Flyer als Vorbild (Beta, eigens einzuschalten). Fotos werden zu Platzhaltern, ein Logo wird zum Logo der Organisation. So werden auch Agenturentwürfe früherer Jahre wieder nutzbar.



Plakat als Vorbild. Das alte Plakat hochladen, die KI legt daraus einen Vorlagenentwurf an.

> *„Plakat im Hochformat für unsere Lesereihe. Oben ein großes Foto, darunter Titel, Name der Autor*in, Datum, Uhrzeit und Ort. Unten rechts ein QR-Code zur Anmeldung.“*
>
> BEISPIEL FÜR EINE BESCHREIBUNG

1 Beschreiben

Text eingeben oder ein Plakat als Vorbild hochladen.

2 Entwurf prüfen

Im Creator weiterbearbeiten und Schutzstufen festlegen: frei, nur Inhalt oder gesperrt.

3 Freigeben

Die Vorlage steht dem ganzen Team zur Verfügung.

02 · FORTSETZUNG

Übersetzen und Freistellen — *KI als Handgriff, nicht als Ersatz.*

BEIM ÜBERSETZEN

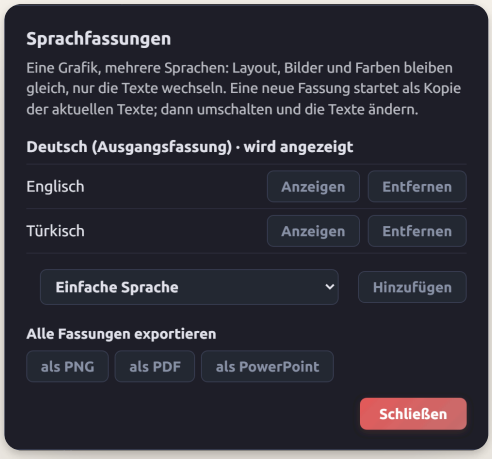
Sprachfassungen zeigen dieselbe Grafik in weiteren Sprachen, auch in Einfacher Sprache; nur die Texte wechseln, Layout und Bilder bleiben. Ist es freigeschaltet, übersetzt die KI die Texte als Entwurf.

Nur Texte, keine Bilder

Übersetzt werden ausschließlich die Texte der Grafik — mit dem Schlüssel der Organisation und eigenem Schalter.

Ein Mensch liest gegen

Der Entwurf bleibt bearbeitbar. Gegenlesen sollte jemand, der die Sprache spricht.



Sprachfassungen einer Grafik, umschaltbar mit einem Klick.

BEIM FREISTELLEN

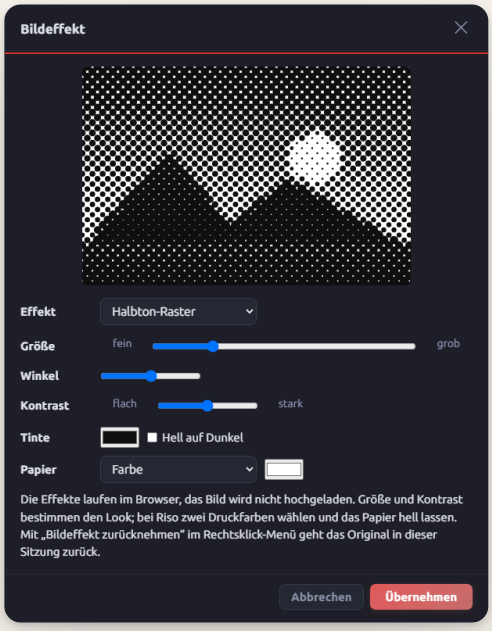
Wer eine Person vor einem anderen Hintergrund zeigen oder ein Produkt ohne störende Umgebung abbilden will, stellt das Foto frei. Ein Rechtsklick auf das Bild genügt. Im selben Fenster lässt sich der Hintergrund auch weichzeichnen oder einfärben, eine Kontur mit Schatten hinzufügen und das Bild auf das Motiv zuschneiden.

Das Foto bleibt auf dem Gerät

Das KI-Modell läuft im Browser. Beim ersten Mal lädt der Creator die Modelldateien einmalig vom eigenen Server, danach geht es sofort.

Kein Zusatzwerkzeug

Ein Bildbearbeitungsprogramm oder ein kostenpflichtiger Freistell-Dienst ist nicht nötig.



Freistellen und Bildeffekte in einem Fenster, direkt im Browser.

02 · FORTSETZUNG

Support und Überblick — *wer wo entscheidet.*

IM SUPPORT

Huxley, der Hilfe-Chat, kennt die Anleitung, die häufigen Fragen und die Preisseite und antwortet rund um die Uhr. Er startet erst nach einem Klick, und die Organisation kann den Verweis auf ihn abschalten. Für alles Verbindliche bleibt der Helpdesk mit echten Menschen.

DAS BEANTWORTET HUXLEY

- Bedienung, Vorlagen und Export
- Organisations-Modul und Einführung
- Datenschutz und Betrieb
- wo Preise, Videos und Anleitungen stehen

DAS BLEIBT BEIM MENSCHEN

- verbindliche Angebote und Rabatte
- Rechtsberatung
- Konto, Rechnungen und Kündigungen
- Fehlermeldungen und Wünsche über den Helpdesk

WO WELCHE KI LÄUFT

EINSATZ	WO DIE KI ARBEITET	WER ENTSCHEIDET
Entwicklung	bei kulturmanagement-online.de, vor der Auslieferung	der Anbieter
Vorlagen-Generator	Claude oder Gemini, mit dem Schlüssel der Organisation	die Organisation, im Grundzustand aus
Übersetzen	Claude oder Gemini, nur Texte	die Organisation, eigener Schalter
Freistellen	im Browser, auf dem eigenen Gerät	wer ein Foto freistellt
Huxley	bei einem externen Chat-Dienst, erst nach Klick	die Organisation kann den Verweis abschalten
Alles andere	keine KI	—

KURZ GESAGT

Ohne Schlüssel *keine Verbindung.*

Solange die Organisation keinen eigenen Schlüssel hinterlegt, baut der Creator zu keinem KI-Dienst eine Verbindung auf. Freistellen läuft auf dem eigenen Gerät, Huxley erst nach einem Klick.

03 Ein Bild ist noch *kein Auftritt.*

Wer eine KI um ein Plakat bittet, bekommt ein Bild. Für ein Motiv ist das oft gut genug. Für den Auftritt einer Organisation reicht es aus mehreren Gründen nicht.

Das Logo stimmt nicht
Die KI zeichnet etwas, das ungefähr so aussieht, in ungefähr dem richtigen Farbton. Auch hochgeladene Logos kommen oft verzerrt oder nachgezeichnet zurück. Fördermittelgeber erwarten aber ein korrektes Logo.

Schriften wechseln
Selbst mit genauer Vorgabe erzeugt die KI meist eine Annäherung. Zwei Plakate derselben Organisation wirken dann wie von zwei Absendern.

Fehler im Text
Bei Umlauten, langen Wörtern, Daten und Uhrzeiten passieren immer noch Fehler. Aus „Sommerfest“ wird „Sommerfset“, aus 19:30 Uhr wird 19:03 Uhr. Wer das übersieht, druckt den Fehler 500-mal.

Keine gezielte Korrektur
Ein KI-Bild besteht aus Pixeln. Ändert sich der Termin, entsteht ein neues Bild, das anders aussieht als das alte im Schaukasten. Im Creator tauscht man eine Zeile aus.

Einzelstücke statt Serien
Eine Organisation braucht zwanzig Veranstaltungen im gleichen Look, ein Motiv als Plakat, Sharepic und Story, Urkunden für alle Teilnehmenden. Der Creator macht aus einem Entwurf mehrere Formate und Serien aus einer Tabelle.

Keine druckfertigen Dateien
Druckereien erwarten ein PDF mit Beschnitt, Faltflyer die richtige Seitenaufteilung. Social-Media-Plattformen schneiden Ränder ab. Der Creator berücksichtigt das, die KI nicht.

Keine Prüfung auf Lesbarkeit
Barrierefreie Grafiken brauchen ausreichenden Kontrast, lesbare Schriftgrößen und einen Alt-Text. Der Creator prüft das und hilft dabei.

Unklare Rechtslage
Ob KI-Bilder urheberrechtlich geschützt sind und ob sie fremde Werke nachahmen, ist nicht abschließend geklärt. Grafiken aus eigenen Vorlagen mit eigenen oder lizenzierten Fotos sind eindeutig.

KI-BILDER SIND TROTZDEM WILLKOMMEN

Das Motiv aus der KI, *der Rahmen aus der Vorlage.*

Logo, Farben, Schrift und die Zeile mit Datum und Ort kommen aus der Vorlage. So ergänzen sich beide.

1
Motiv erzeugen
Mit einem beliebigen Bildgenerator, oder ein eigenes Foto nehmen.

2
In die Vorlage setzen
Text eintragen, das Erscheinungsbild kommt von selbst.

3
Exportieren
Als Plakat, Sharepic oder druckfertiges PDF.

04 Weniger Kosten — *mehr Kontrolle.*

Den größten Posten sehen viele erst auf den zweiten Blick: Abos. Wer regelmäßig mit KI gestaltet, schließt früher oder später ein bezahltes Abo ab, jede Person für sich. Bei mehreren Personen kommen so schnell mehrere tausend Euro im Jahr zusammen, oft an der Haushaltsplanung vorbei.

WAS DIE ORGANISATION SPART

POSTEN	OHNE GEREGELTES WERKZEUG	MIT DEM CREATOR
KI-Abos	ein Abo je Person, Kosten steigen mit dem Team	kein Abo nötig; nur genutzte KI-Vorlagen kosten beim Anbieter nach Verbrauch
Lizenz	monatliche Gebühren je Person	einmal erwerben, keine laufenden Lizenzkosten
Gestaltung	jede Variante als Auftrag an Agentur oder Grafik	Grunddesign einmal beauftragen, Varianten im Creator
Alte Entwürfe	neu bestellen, wenn nur ein PDF da ist	als Vorbild für neue Vorlagen nutzen
Arbeitszeit	Stunden je Grafik	Minuten je Grafik
Korrekturen	prüfen, zurückschicken, erneut freigeben	Logo, Farben und Schriften liegen in den Vorlagen fest
Einarbeitung	jede neue Person einzeln	Huxley, Erklärvideos und Rundgänge

EIN GEREGELTER WEG STATT PRIVATER KONTEN

Ohne Angebot der Organisation nutzen die Leute ihre privaten KI-Konten. Für ein Motiv mit Lampions ist das harmlos. Kritisch wird es bei Namen von Mitgliedern, Fotos von Kindern oder internen Unterlagen. Bei Gratis-Konten dürfen Anbieter Eingaben je nach Einstellung zum Training verwenden, einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung gibt es dafür in der Regel nicht. Verantwortlich bleibt die Organisation.

Daten bleiben bei Ihnen

Arbeitsstände und Vorlagen liegen im Browser oder auf dem eigenen Server. Externe Dienste kommen erst dazu, wenn die Organisation sie einschaltet.

Ein Anbieter statt vieler

Höchstens ein KI-Anbieter, den die Organisation selbst wählt, prüft und vertraglich regelt.

Keine Abhängigkeit

Ändert ein Anbieter Preise oder Bedingungen, wird die KI abgeschaltet. Vorlagen bleiben, das Team arbeitet weiter.

05 Ein Werkzeug für das ganze *Netzwerk.*

Am stärksten wirkt das alles dort, wo viele kleine Organisationen unter einem Dach arbeiten. In der Stufe Premium dürfen alle Untergliederungen, Mitgliedsorganisationen und Netzwerkpartner den Creator nutzen, zu allen Anlässen. Der Verband kann ihn auf dem eigenen Server betreiben.

WAS MITGLIEDSORGANISATIONEN DAVON HABEN

Ohne eigenen Aufwand
Vorlagen ohne eigenen Vertrag, ohne Installation und ohne eigene Datenschutzprüfung — die erledigt der Verband einmal für alle.

Sichtbare Zugehörigkeit
Ein Siegel wie „Mitglied im Netzwerk“ und eine Logo-Leiste für bis zu zwölf Logos, auf Wunsch mit „Gefördert durch“.

Alles zum Einfügen
Förderhinweise, Kontaktzeilen, Elemente und Logos stehen bereit. Niemand sucht das Verbandslogo in einer alten E-Mail.

Einarbeitung bei Wechsel
Huxley, Erklärvideos und Rundgänge helfen, wenn Engagierte häufig wechseln.

GEMEINSAME KAMPAGNEN

Bei einem Aktionstag gibt der Verband eine Vorlage vor, jede Gruppe trägt Ort, Termin und Ansprechperson ein. Bei Share-Pic-Kampagnen erstellt jede*r über einen öffentlichen Link ein eigenes Sharepic im Look der Kampagne, ohne Anmeldung. Das Foto wird dabei nicht zum Server übertragen.

1
Anlegen
Der Verband wählt Vorlage und bis zu vier Textfelder.

2
Teilen
Link verschicken oder auf der eigenen Website einbetten.

3
Auswerten
Die Statistik zeigt Aufrufe und erstellte Bilder.

DIE RECHNUNG IM NETZWERK · BEISPIEL MIT 50 MITGLIEDERN

~~50 Abos~~
keine
Niemand braucht ein eigenes KI-Abo.

~~50 Prüfungen~~
1
Datenschutz prüft der Verband einmal.

~~50 Aufträge~~
1
Das Grunddesign entsteht einmal für alle.

~~50 Schulungen~~
1
Huxley, Videos und Rundgänge statt Einzelterminen.

Ein Mehrwert der Mitgliedschaft: ein greifbarer Vorteil für Mitgliederbindung und die Gewinnung neuer Mitglieder.

NÄCHSTE SCHRITTE

Ausprobieren *und entscheiden.*

Ob der Creator zur eigenen Organisation passt, lässt sich in einer Viertelstunde herausfinden. Am besten nimmt man eine der letzten eigenen Grafiken und baut sie in der Live-Demo nach.

1

Ausprobieren

Die Live-Demo läuft ohne Anmeldung im Browser.

2

Prüfen

Steckbrief, Preise und Nutzungsbedingungen liegen offen vor.

3

Anfragen

Ein Angebot passend zu Teamgröße und Budget.

DREI EINWÄNDE, KURZ BEANTWORTET

„Unsere Leute haben sich an die KI gewöhnt.“

Niemand muss sich umstellen. KI-Motive kommen in die Vorlage, Logo, Farben und Schrift kommen aus der Vorlage.

„Und wenn der KI-Anbieter teurer wird?“

Dann schaltet die Organisation Vorlagen-Generator und Übersetzung ab. Alles andere kommt ohne KI-Dienst aus.

„Brauchen wir dafür unsere IT?“

Nein. Der Creator läuft im Browser, ohne Installation, auf jedem Rechner.

IHR ANSPRECHPARTNER

Daniel Hoffmann

info@kulturmanagement-online.de
helpdesk.kulturmanagement-online.de

→ **Live-Demo öffnen**

- Steckbrief für Entscheider*innen
- Preise und Lizenzstufen
- Für Netzwerke und Kommunen
- Häufige Fragen, auch zu KI